

Wissenschaftliche Begleitung

In einer ersten Phase wurde das Pilotprojekt in Landeck von der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Dieses Interreg Projekt V-A Italien-Österreich 2014 bis 2020 „CaRe“ war ein gemeinsames Projekt zwischen drei Regionen und Partnerinstitutionen in Vicenza, Mediodfriuli und Tirol und wurde im Zeitraum von 2017 bis 2020 durchgeführt.

Dr. Eva Schulc, vom Institut für Pflegewissenschaft an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL, übernimmt die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des regionalen CareManagement-Modells in allen Tiroler Bezirken. Diese Begleitung wird vom Land Tirol finanziert.

Die Schaffung einer einrichtungsübergreifenden regionalen CareManagement-Stelle in allen Tiroler Bezirken birgt die Chance, das bereits etablierte Case Management von regionalen Pflege- und Betreuungsdiensten durch die Entwicklung von Netzwerkstrukturen und einrichtungsübergreifenden regionalen Pflege- und Betreuungsprozessen, die das Leben zu Hause unterstützen, zu entlasten und somit zu stärken.

UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Zukunft des Projekts



Ziel des Versorgungsprogrammes ist eine noch engmaschigere Zusammenarbeit von stationären und mobilen Betreuungseinrichtungen, um eine optimale Versorgung zu Hause zu gewährleisten.

Dazu sollen langfristige regionale Pflege- und Betreuungsprozesse und -standards erarbeitet und eingeführt werden. Zudem soll durch eine ständige und professionelle Beratung der pflegenden Angehörigen der Informationsstand der Bevölkerung bezüglich Pflege und Betreuung verbessert werden.

Auf Basis der ersten wissenschaftlichen Ergebnisse ist geplant, bis ins Jahr 2022 in allen Tiroler Bezirken eine CareManagement-Stelle einzurichten.

Diese Stellen sind bereits im aktuellen Strukturplan Pflege des Landes Tirol verankert.



Kontakt

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
Tel. +43 (0) 50 504-25 804
E-Mail: info@liv.tirol
Website: www.liv.tirol



Impressum Herausgeber: Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol
Firma: Tirol Kliniken GmbH, Firmenbuchnummer: 55332x, Firmenbuchgericht: Landes- als Handelsgericht Innsbruck, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID): ATU 52020209
Fotonachweis: LIV/Gerhard Berger, Land Tirol/Berger, LIV/Seeberger, Blickfang,
© Kzenon/stock.adobe.com, © Jürgen Fälchle/stock.adobe.com,
© Ross C/stock.adobe.com, © vegefox.com/stock.adobe.com

Für den Inhalt verantwortlich: Gabriele Schiessling, Redaktion: Manuela Seeberger,
Grafische Umsetzung: agindo interaktives marketing, 2. Auflage, Mai 2021
Die Information richtet sich vorrangig an Betroffene und deren Angehörige, aber auch Interessierte aus dem Gesundheitsbereich. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.
Rechtlicher Hinweis: Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der wiedergegebenen Informationen.



CareManagement Tirol

Ein Programm des Landes Tirol zum Aufbau eines Versorgungsnetzwerkes für Pflege und Betreuung Bezirk Imst





Unsere Gesellschaft wird nicht zuletzt wegen der hervorragenden Gesundheitsversorgung, die wir in Tirol haben, immer älter. Was aber auch dazu führt, dass die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt. Rund 80% davon werden nach wie vor zu Hause gepflegt. Mit der Koordinationsstelle CareManagement wollen wir nun genau für diese Menschen eine niederschwellige und kostenlose Erstberatung aus einer Hand anbieten.

Günther Platter
Landeshauptmann von Tirol



Ambulant vor **stationär** lautet unser Credo. Damit reiht sich die Koordinationsstelle CareManagement Tirol nahtlos in eine Reihe von Versorgungsprogrammen ein, die eine wohnortnahe, patientenbasierte, ambulante Versorgung gewährleisten. Das CareManagement soll bis zum Jahr 2022 tirolweit ausgerollt werden, um

allen Menschen in unserem Bundesland, unabhängig von der geographischen Lage, dieselbe Versorgung zukommen lassen zu können.

Bernhard Tilg
Landesrat für Gesundheit, Wissenschaft und Pflege



Ein breites Netzwerk an Pflegeeinrichtungen versorgt mit großem Engagement die Tiroler Bevölkerung auf sehr hohem Niveau. Die Aufgabe unserer neuen Care Managerinnen ist es, diese Pflegeeinrichtungen stärker zu vernetzen, zu koordinieren, zu beraten und zu informieren. Ein wichtiger Schritt, um die pflegerische Versorgung in allen Aspekten weiterhin gewährleisten zu können. Die Herausforderungen werden gerade im Bereich der chronischen Erkrankungen mehr werden. Darauf reagieren wir mit neuen, innovativen Pflegemodellen.

Andreas Huber
Vorstand Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Ein starkes Netzwerk zum Wohle der Patienten

Bereits jetzt schon gibt es tirolweit viele Anbieter, die sich engagiert um pflegebedürftige Menschen kümmern. Die neue Koordinationsstelle CareManagement will nun diese Einrichtungen stärker vernetzen, sie in ihrer Arbeit unterstützen und informieren.

Mit 1. Jänner 2021 startete deshalb das Versorgungsprogramm CareManagement Tirol mit der Koordinationsstelle Pflege und Betreuung im Bezirk Imst.

Pflegende Angehörige erhalten hier zusätzlich kostenlose Erstinformation über Pflegeeinrichtungen, Pflegeorganisation sowie rechtliche Grundlagen rund um die Pflege zu Hause.

Die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung ist eine Initiative des Landes Tirol. Mit der Implementierung und Organisation wurde das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol beauftragt.

Die Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL (Institut für Pflegewissenschaft) übernimmt die wissenschaftliche Entwicklung, Begleitung und Evaluation.

Ihre Ansprechpartnerin für Tirol



Gabi Schiessling
Dipl. Sozialarbeiterin
Kordinatorin CareManagement Tirol
Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol
Mobil +43 (0) 664 88 98 57 92
E-Mail: gabi.schiessling@tirol-klinken.at

Ihre Ansprechpartnerinnen für den Bezirk Imst



DGKP Maria Kerer
ausgebildete Case- und Caremanagerin
Kordinatorin für Pflege und Betreuung Imst
Mobil: +43 (0) 664 1177 457
E-Mail: care.imst@liv.tirol
Schustergasse 9, 1. Stock, 6460 Imst

Beratungszeiten: Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Beratung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen



Um pflegende Angehörige und Betroffene in ihrer oft komplexen Betreuungssituation zu unterstützen, bieten die Koordinatorinnen in Imst Erstinformation aus einer Hand.

Anfragende Menschen erhalten Information und Beratung über pflegerische, soziale und gesundheitsfördernde, wohnortnahe Dienstleistungsanbieter und ihre Angebote.

Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können die Betroffenen so gleich an die richtigen Stellen weitervermittelt werden. So wird eine optimale Pflege und Betreuung zu Hause sichergestellt.



DGKP Alexandra Struc
ausgebildete Case- und Caremanagerin
Kordinatorin für Pflege und Betreuung Imst
Mobil: +43 (0) 664 1177 456
E-Mail: care.imst@liv.tirol
Schustergasse 9, 1. Stock, 6460 Imst

Vernetzung von Pflege- und Betreuungsangeboten



Die Vielzahl von Versorgungs- und Pflegeanbietern soll durch die regionalen Care Managerinnen stärker vernetzt und koordiniert werden.

Netzwerktreffen zum gegenseitigen Austausch und zur Planung sollen die Pflege systematisch weiterentwickeln und zukunftsfit machen.

Dabei stehen enge Kontakte zu den Mobilien Diensten, zu Alten- und Pflegeheimen, zum Entlassungsmanagement des KH Zams, zu niedergelassenen Ärzten und weiteren mobilen Pflege- und Gesundheitseinrichtungen im Vordergrund.

Aber auch der regelmäßige Austausch mit Selbsthilfegruppen, Pflegevereinen und privaten Pflegeanbietern ist ein wichtiger Aspekt.

Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sollen in weiterer Folge das Angebot der Koordinationsstelle ergänzen.

Außerdem sollen auch pflegende Angehörige und Betroffene mit dem Angebot von regelmäßigen Austauschtreffen vernetzt werden.